

Bruno RIBEIRO Tenor

Bruno Ribeiro ist in Portugal geboren, er begann sein Studium am Staatlichen Konservatorium in Lissabon, studierte danach mit Mo. George Kok in Pretoria und später mit Emma Renzi in Johannesburg, Südafrika, wo er u.a. Belmonte, Alfred in „Traviata“ und Conte Almaviva in „Barbiere di Siviglia“ debütierte.

Er war Preisträger bei zahlreichen Wettbewerben, so bei „Operalia“ in Madrid, „Bidu Sayao“ in Brasilien, „Enrico Caruso“ in Mailand, „Luisa Todi“ in Portugal, „Marmandes“ in Frankreich, „Ester Mazzoleni“ in Palermo und „Vinas“ in Barcelona.

Er absolvierte sein Operndebüt als Don Ottavio am Michigan Opera House, Detroit, er gastierte am Teatro Regio in Turin und sang den Nemorino am Teatro Rendano di Cosenza, Teatro Cilea in Reggio Calabria sowie Teatro Comunale in Catanzaro.

Weitere Gastspiele führten ihn als Beppe in „Pagliacci“ unter Mo. Bruno Bartoletti an das Teatro Carlo Felice in Genua, als Ismaele zu den Opernfestspielen St. Margarethen, als Narraboth an das Teatro Regio in Turin, als Alvaro in „Forza del destino“ an die Belcanto Opera in Großbritannien und als Almaviva in „Barbiere di Siviglia“ nach Florenz.

Herr Ribeiro singt auch viele Konzerte so die Krönungsmesse von Mozart in Bari, Rossini's „Stabat Mater“ in Rom, Mozartkonzerte in Reggio Calabria sowie Liederabende und weitere Konzerte in Großbritannien, Italien und am Teatro Sao Carlos in Lissabon.

Man hörte ihn in „Corsaro“ am Verdi Festival von Parma in Busseto, in einem Konzert in Parma, in „Lucrezia Borgia“ an der Staatsoper München, in „Don Carlos“ und „Tosca“ an der Belcanto Opera in Großbritannien, als „Ismaele“ anlässlich der Mai Festspiele in Wiesbaden und in Parma, in einem ein Galakonzert in Toronto, in „Roberto Devereux“ in Minnesota, mit „Capuleti e i Montecchi“ in Dublin.

Letzte Verträge bis 2016 führten nach Minnesota mit „Traviata“, zu den Festspielen in Klosterneuburg als Don José, nach Bilbao als Corrado in „Corsaro“, zum Festival Wexford mit „Virginia“ (Mercadante), nach St. Gallen für die Neuproduktion „Manon“ (Massenet), nach Lille für „Macbeth“ und nach Palma/Mallorca als „Traviata“ Alfred. Er sang „Tosca“ in Leipzig, „Rondine“ (Ruggero) in Miami, Cavaradossi mit Mo. Kuhn in Erl Alfred in Hong Kong, „Stiffelio“ in Monte Carlo, „Manon“ in Montreal, „Attila“ in St. Gallen, „Carmen“ in Dallas, „Adriana Lecouvreur“ in Bilbao und in Nizza, Ismaele an der Deutschen Oper Berlin, Pinkerton und Don José in Würzburg, Opernkonzerten in Venlo, Holland und Pinkerton in Sassari.

2015/16 singt er die Neuproduktion von „Adriana Lecouvreur“ in Halle, Pinkerton in Dublin, „Corsaro“ in Parma, „Butterfly“ in Den Haag und Amsterdam und Turiddu bei den Festspielen in Klosterneuburg / Wien und 2017 „Verdi Requiem“ in Barcelona.